

# Liebenswerte Tradition: Heimische Künstler

Saisonstart im Kunstkreis mit Annemarie Rein-Piepho, Rosemarie Würth und Melitta Labenski

VON RICHARD PETER

**Hamel.** War es im letzten Jahr Reinard Lange, der die Kunstkreis-Saison erfolgreich bei vollem Haus eröffnete, sind es diesmal drei heimische Künstlerinnen – und auch bei ihnen gab es zuletzt nur noch Stehplätze. Annemarie Rein-Piepho, nichts weniger als zeichnende und malende Chronistin des Weserberglands, Rosemarie Würth mit faszinierenden Naturobjekten und Melitta Labenski, generöse Förderin des Kunstkreises, mit einer kleinen Auswahl an Porträts und Studien.

„Heimatkunde mit dem Zeichenstift“ hat der langjährige Kunstkreisvorsitzende Dr. Norbert Humburg die Arbeiten von Annemarie Rein-Piepho einmal genannt. Denn was die Künstlerin auszeichnet: ihre Fähigkeit, das Nahe zu sehen. Die Welt in der sie lebt. Die Umgebung, der sie mit Bleistift und Pinsel seit Jahrzehnten nachspürt. Von den 200 Arbeiten, die Rein-Piepho dem Landkreis Hameln-Pyrmont überlassen hat, sind fast 60 jetzt als repräsentativer Querschnitt im Kunstkreis präsent, wie Dr. Victor Svec in seiner Laudatio sagte.

In unserer Zeit der Reizüberflutung sind wir blind geworden für Details. Annemarie Rein-Piepho sieht sie noch, quasi stellvertretend für uns, hält sie fest in Zeichnungen und Aquarellen. Eine alte Pumpe in Lüntorf, das Gasthaus Fiene in Springe, kunstvoll geschnitzte Türen, die



Annemarie Rein-Piepho vor ihrem Aquarell Kleinenberg, daneben Groß Wieden.

Foto: Wal

Süntelbuche, Backhäuser und immer wieder Weser-Bögen, bei Groß Wieden und Grohnde, die Hämelschenburg aus unterschiedlichen Perspektiven. Bild-Kostbarkeiten, die oft auch zeigen, was real nicht mehr existiert, Geschichte sind und hier für die Geschichte gerettet.

Ein so anderer Ansatz bei Rosemarie Würth, höchst artifizielle Arbeiten, ästhetisch-dekorative „Naturobjekte in greifbarer Nähe: Aste, Laub, Obst oder Strandgut...“ wie Svec formulierte und über die

Vergänglichkeit der Dinge die Vergänglichkeit des Lebens visualisiert. So lapidar die Titel wie „Blattschatten“, „Winterräpfel“, „Blatt-Zeichen“ oder „Wurzelgeflecht“ – Rosemarie Würth arbeitet höchst kunstvoll mit Kreiden auf gekörntem Papier und erreicht so bezwingende Schatteneffekte. Bilder, die einen fast magisch anziehen.

Mit Melitta Labenski ehrt der Kunstkreis seine langjährige Förderin, die fast dreißig Jahre am Vikilu war und mit einer Reihe reizvoller Porträts

vertreten ist, vor allem aber mit „entzückenden Kinderschuh“, wie Svec es ausdrückte, die in ihrer Detailtreue an die bewunderten Busch-Skizzen erinnern.

Christiane Lampen, die den erkrankten Landrat Rüdiger Butte vertrat, überbrachte dessen Dank an alle, die diese Präsentation ermöglichten. Musikalisch umrahmt und aufgelockert wurde der Saisonstart von Zinovic Melnikov am Klavier und zum Mitsummen: „Schau mich bitte nicht so an...“.

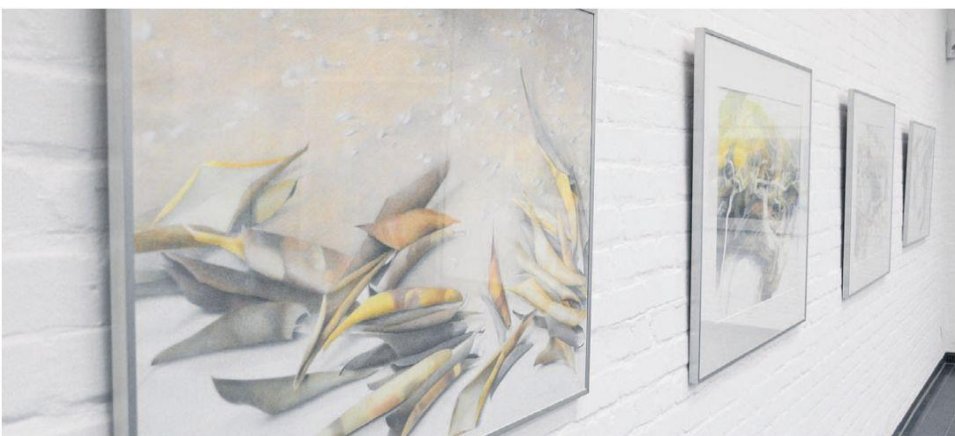
Die Ausstellung Annemarie Rein-Piepho, Rosemarie Würth, Melitta Labenski im Kunstkreis ist bis 17. Februar dienstags bis samstags 10 bis 13 Uhr und sonntags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Aus dem Verlag CW Niemeyer ist von Rein-Piepho „Zauberhaftes Weserbergland – mit dem Zeichenblock durch Hameln-Pyrmont“ für 9,90 Euro erhältlich. Der Vorgängerband „Streifzüge mit Pinsel und Zeichenstift“ ist zur Zeit vergriffen.

## Kunstkreis eröffnet heute Ausstellung mit Aquarellen

Bilder von Annemarie Rein-Piepho, Rosemarie Würth und Melitta Labenski sind bis zum 17. Februar zu sehen

**Hamel.** Zeichnungen und Aquarelle sind ab heute im Kunstkreis Hameln zu sehen. Ausgestellt werden mehr als 60 Bilder: Allein 42 stammen von Annemarie Rein-Piepho, der Chronistin des Weserberglands. Rosemarie Würth stellt über 30 Werke aus; von der Kunstkreis-Förderin Melitta Labenski werden 11 Bilder gezeigt. Ein kostenloser Kindernachmittag zur Ausstellung findet am Mittwoch, 6. Februar, um 15 Uhr statt.

Die Ausstellung wird heute um 17 Uhr eröffnet. Zu sehen sind die Bilder bis zum 17. Februar: dienstags bis samstags von 10 bis 13 Uhr, sonntags von 10 bis 14 Uhr. Weitere Informationen im Internet: [www.kunstkreishamel.de](http://www.kunstkreishamel.de)



Mit kleinem bis großem Format arbeitet Rosemarie Würth.

Foto: Wal